



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 07.07.2016**

## **Niederschrift**

### **2. Seniorenbeiratssitzung vom 08.06.2016**

#### **Anwesend:**

##### **Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Lutz Krzysztofik

##### **Seniorenbeirat**

Herr Reinhard Daum

Frau Ingrid Diehl-Beck

Frau Hildegard Fuchs

Herr Ernst Oberle

Frau Siegrun Parr

Frau Karin Rogalla

Herr Wolfgang Schmidt

Herr Reinhard Schreek

##### **Erster Stadtrat**

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

##### **Verwaltung**

Frau Monika Achtmann

##### **Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Herr Günter Christ

##### **Haus Weinbergblick/Einrichtungsleitung**

Frau Nathalie Maroszkongaz

##### **Diakonie Groß-Umstadt**

Frau Irmgard Stock

#### **Nicht anwesend:**

##### **Seniorenbeirat**

Herr Hans Günther Kilberth

Frau Christina Seibert

### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert      Entschuldigt

### **Magistrat**

Herr Stadtrat Horst Engelhardt  
Herr Stadtrat Richard Fikar  
Frau Stadträtin Renate Filip  
Herr Stadtrat Dr. Reiner Hofmann  
Herr Stadtrat Karl-Heinz Jung  
Frau Stadträtin Ursula Münch  
Herr Stadtrat Reinhold Ritter

### **Verwaltung**

Frau Sonja Heid-von Kymmel

Beginn der Sitzung:                      15:00 Uhr  
Ende der Sitzung:                        17:00 Uhr

## **Tagesordnung:** **2. Seniorenbeiratssitzung am 08.06.2016**

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, endgültige Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigungen der Protokolle vom 16.03.2016 und 18.05.2016
3. Ausschussbildungen, Aussprache und Beschlussfassung
4. Berichte Seniorenbeauftragte der Stadt, Kreissenorenbeauftragter, Magistrat
5. Verschiedenes
6. Familiensportpark Groß-Umstadt

## **Zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, endgültige Festlegung der Tagesordnung**

Vorsitzender Krzysztofik eröffnet die 2. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form und fristgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt 1. Stadtrat Macht, den bisherigen Vorsitzenden Dahrendorf sowie Herrn Christ als Kreis-Seniorenbeauftragter. Sein besonderer Gruß gilt Stadtrat Kerkau, der als Magistratsmitglied für den Seniorenbeirat zuständig ist. Für Herrn Rast von der Diakonie Groß-Umstadt nimmt vertretungsweise Frau Stock teil und für das „Gersprenz“ Pflegeheim „Haus Weinbergblick“, Frau Maroszkanycz.

Die Tagesordnung wird auf Antrag von Frau Rogalla ergänzt um den Punkt 6 „Familiensportpark Groß-Umstadt“ bzw. die Angelegenheit wird unter dem Punkt „Verschiedenes“ besprochen. (Frau Rogalla verteilt dazu Prospekte aus Schaafheim.)

## **Zu TOP 2 Genehmigungen der Protokolle vom 16.03.2016 und 18.05.2016**

Gegen das Protokoll vom 16.3.2016 (letztes Protokoll des bisherigen Seniorenbeirats) liegen keine Einwendungen vor. 3

Bezüglich des Protokolls der konstituierenden Sitzung vom 18.5.2016 führt Seniorenbeauftragte Achtmann aus, dass Herr Christ ehrenamtlicher Kreis-Seniorenbeauftragter ist (TOP 1) und es bei TOP 2.2 (Wahl stellv. Vorsitzende) korrekt Karin Rogalla heißen muss (statt Gisela Rogalla).

Weitere Anmerkungen liegen nicht vor; das Protokoll wird genehmigt.

## **Zu TOP 3 Ausschussbildungen, Aussprache und Beschlussfassung**

Vorsitzender Krzysztofik schlägt vor, dass jedes Mitglied des Seniorenbeirats mitteilen solle, wie es sich aktiv einbringen bzw. welche Aufgabenbereiche es übernehmen möchte. Dieses Ansinnen führt zu einer regen Diskussion.

Schriftführer Daum schlägt vor, dass der geschäftsführende Vorstand (=Vorsitzender, Stellvertreter und Schriftführer) dazu zunächst Vorschläge erarbeiten und vorlegen soll. Es müsse in einer Bestandsaufnahme festgestellt werden, was noch aufgearbeitet werden müsse und neue Vorhaben vorgeschlagen werden.

Stellv. Vorsitzender Schreek ist der Auffassung, dies in der nächsten Sitzung zu besprechen, wobei er die Öffentlichkeitsarbeit für wichtig

hält. Es wird auch diskutiert. einen Arbeitskreis zu bilden.

Allgemein herrscht die Meinung, dass in einer Bestandsaufnahme die Altprojekte erfasst werden sollen und künftige neue Vorhaben erörtert werden.

Eine konkrete Festlegung erfolgt zu diesem TOP nicht.

#### **Zu TOP 4    **Berichte Seniorenbeauftragte der Stadt, Kreissenorenbeauftragter, Magistrat****

Stadtrat Kerkau (keine Berichterstattung)

Der Bericht der Seniorenbeauftragten wird zur Kenntnis genommen. Vorsitzender Krzysztofik teilt mit, dass er beabsichtigt, künftig 1 x monatlich Sprechstunden des Seniorenbeirats abzuhalten.

Kreissenorenbeauftragter Christ berichtet über bzw. gibt folgende Mitteilungen:

- am nächsten Freitag findet ein Treffen mit den Kreissenorenbeauftragten und Frau Lück statt.
- weist auf eine Fachtagung in Groß-Zimmern über Frühdemenz hin
- die Kosten für einen „Familienspielplatz“ (insgesamt ca.99.000 €) die Gemeinde Schaafheim wurde in das sogenannte „Leader“ Programm der EU aufgenommen.

#### **Zu TOP 5    **Verschiedenes****

Frau Maroszkanycz vom „Gersprenz“Pflegeheim,“ Haus Weinbergblick“, GroßUmstadt, die z.Zt. hier in Vertretung der Einrichtungsleitung tätig ist, nachdem Herr Holzmann ausgeschieden ist, stellt sich vor; sie ist derzeit vom Sitz der „Gersprenz“Pflegeheime in Reinheim nach GroßUmstadt abgeordnet:

In Kürze ist die Einrichtungsleitung wieder personell besetzt. Sie gibt einen personellen Überblick und einen detaillierten Sachstandsbericht von ihrem Pflegeheim.

#### **Zu TOP 6    **Familiensportpark Groß-Umstadt****

Der **neue TOP 6** „Familiensportpark Groß-Umstadt wird vorgezogen, da es sich hierbei um ein künftiges neues Projekt des Seniorenbeirats handelt und somit zusammen mit dem Punkt 3 erörtert werden soll.

Frau Rogalla erläutert ihre Vorstellungen und Ideen zu dem Projekt. Als

Standort schlägt sie den Freizeitpark „Auf der Bleiche“ im Raibacher Tal vor. Zu dem Projekt gebe es nach ihren Erkundigungen bis zu 70 % Fördermittel von der EU; den Rest müsse die Stadt tragen, wobei Sponsoren ebenfalls zur Finanzierungen beitragen könnten.

Es wird festgelegt, dass eine Arbeitsgruppe „Familiensportpark“ unter der Führung von Frau Rogalla gebildet wird; Frau Parr und Herr Krzysztofik arbeiten hierbei mit, wahrscheinlich auch Herrn Kilberth, der heute entschuldigt ist.

Lutz Krzysztofik  
Vorsitzender

Reinhard Daum  
Schriftführer